

KZV Land Brandenburg
Postfach 600864
14408 Potsdam

An alle
Zahnärztinnen und Zahnärzte
im Land Brandenburg

6/2008

Potsdam, 27.06.2008

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

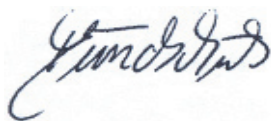
mit unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

- 2.3. - **Neuer Ausdruck des KVK-Feldes beim Rezept und der AU-Bescheinigung**
- 3.2.2. - **Vereinbarung über das Verfahren bei der Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen Ersatzkassen**
- 3.2.5. - **Anfertigung von Zahnersatz vor Genehmigung des Heil- und Kostenplanes**
- 4. - **40. Vertreterversammlung der KZVLB**
 - **Sitzungstermin des Zulassungsausschusses für Zahnärzte Land Brandenburg 2008**
- 6. - **Internetseiten für Gutachter auf der Homepage der KZVLB**
 - **Änderungen zu § 22 Abs. 3 und § 23 Abs. 5 Ersatzkassenvertrag-Zahnärzte ab 1. Juni 2008**
- 8. - **KZV-Fortbildungsveranstaltungen: Aktuelle Termine!**
- 9. - **Praxisverkäufe, Stellenmarkt, Gerätebörse**

Anlagen

- **Änderungsvereinbarungen zum EKV-Z, abzuheften in Ihrer Vertragsmappe unter der Rubrik VI - 1**
- **Anmeldung für KZV-Fortbildungsveranstaltungen**
- **Terminkalender KZVLB 2. Halbjahr 2008**
- **Änderung der Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung**
- **Programm Deutscher Zahnärztetag 2008**

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand der KZVLB



Dr. Bundschuh
Vorsitzender des Vorstandes
der KZV Land Brandenburg

NEUER AUSDRUCK DES KVK-FELDES BEIM REZEPT UND DER AU-BESCHEINIGUNG

Ab **01.07.2008** werden in den Vordrucken für Rezepte und AU-Bescheinigungen der Ausdruck des KVK-Feldes umgestellt.

Nach Mitteilung der KZBV sind die Hersteller für die zahnärztliche Praxis-Software bereits über die Umstellung informiert worden.

Die Änderung besteht darin, dass die „gültig bis“-Angabe auf der Krankenversichertenkarte zukünftig rechtsbündig in die letzte Adresszeile direkt unter dem Geburtsdatum gedruckt wird. Das bisher dafür vorgesehene Feld „VK gültig“ wurde entfernt und die „Arzt-Nr.“ rückt an diese Stelle. Damit wurde Platz geschaffen für das im ärztlichen Bereich erforderliche neue Feld „Betriebsstätten-Nr.“ (siehe „fett“ gekennzeichnete Felder).

Formularbedruckung

- Personalienfeld:

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Testort-Musterkasse						12345
Name, Vorname des Versicherten						
Mustermann-Müller						
Prof. Michael-Martin						geb. am 13.12.25
Musterweg 6						
1234567 Musterörtchen						12/10
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.			Status	
1234567		123456789012			1234 1	
Betriebsstätten-Nr.				Arzt-Nr.		Datum
				123456499		01.01.08

- Gültigkeitsdatum aus versicherungsrechtlichen Gründen weiterhin für die Kassen erforderlich (insbes. bei Verordnungen)

Das neue Feld „Betriebsstätten-Nr.“ wird im zahnärztlichen Bereich nicht verwendet und somit nicht bedruckt!

Die entsprechende Änderungsvereinbarung ist dieser Vorstandsinformation als Anlage beigefügt.

Die alten Formulare können in jedem Fall aufgebraucht werden!

Bärbel Grünwald, Telefon: 0331 2977-335, baerbel.gruenwald@kzvlb.de

**VEREINBARUNG ÜBER DAS VERFAHREN BEI DER BEHANDLUNG VON
KIEFERGELENKSERKRANKUNGEN ERSATZKASSEN**

Mit den Ersatzkassen konnte die Vereinbarung über das Verfahren bei Kiefergelenkserkrankungen aus dem Jahr 2004 für das Jahr 2008 unverändert weitergeführt werden.

Damit kann für die Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen nach den Bema-Nummern K1–K4 weiterhin auf eine vorherige Genehmigung verzichtet werden.

Den genauen Wortlaut der Vereinbarung finden Sie in der Vorstandsinformation 04/2006 unter Punkt 3.2.2.

Fragen zur Behandlung von Kieferbruch- bzw. Kiefergelenkserkrankungen beantwortet Ihnen gern die zuständige Gruppenleiterin Frau Latzo, Telefon: 0331 2977-177.

Bärbel Grünwald, Telefon: 0331 2977-335, baerbel.gruenwald@kzvlb.de

ANFERTIGUNG VON ZAHNERSATZ VOR GENEHMIGUNG DES HEIL- UND KOSTENPLANES

Aus gegebenem Anlass machen wir darauf aufmerksam, dass vor der Anfertigung von Zahnersatz die Genehmigung des Heil- und Kostenplanes durch den Kostenträger abzuwarten ist.

Der Gesetzgeber bestimmt im § 87 Abs. 1a Satz 3 und 5 SGB V :

„Der Vertragszahnarzt hat vor Beginn der Behandlung einen kostenfreien Heil- und Kostenplan zu erstellen, der den Befund, die Regelversorgung und die tatsächlich geplante Versorgung auch in den Fällen des § 55 Abs. 4 und 5 (*Mehrkosten, andersartige Versorgung- Anm. KZV*) nach Art, Umfang und Kosten beinhaltet. Der Heil- und Kostenplan ist von der Krankenkasse vor Beginn der Behandlung insgesamt zu prüfen.“

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Sitzung des Bundesschiedsamtes vom 20.12.2006 haben die Vertragspartner eine analoge Regelung in der Vereinbarung über das ZE-Gutachterverfahren aufgenommen:

„Anhand des Befundes stellt der Zahnarzt einen Heil- und Kostenplan (Anlage 3 zum BMV-Z/ Anlage 4 zum EKV-Z) auf, der der Krankenkasse grundsätzlich über den Versicherten vorzulegen ist. Der Heil- und Kostenplan ist von der Krankenkasse insgesamt zu prüfen“.

Darüber hinaus bestimmt der § 2 Abs. 2 der ZE-Gutachtervereinbarung, dass mit der prothetischen Behandlung erst begonnen werden soll, wenn die Festzuschüsse durch die Krankenkasse festgesetzt worden sind.

Dieser gesetzlich und vertragsrechtlich vorgeschriebene Verfahrensablauf der vorherigen Genehmigung soll gewährleisten, dass die Krankenkasse ihrer Prüfpflicht in dem vorgesehenem Umfang, die ggf. auch die Veranlassung einer Begutachtung beinhaltet, nachkommen kann.

Wird der Krankenkasse durch einen vorgezogenen Behandlungsbeginn die Möglichkeit der Prüfung genommen, kann sie die Kostenübernahme für die ZE- Versorgung verweigern. Es liegt also im ureigensten Interesse des Zahnarztes, das Genehmigungsverfahren zu beachten und damit seinen Anspruch auf Kostenerstattung gegenüber der Krankenkasse zu wahren.

Nun treten in der Praxis immer wieder Situationen auf, die im Einzelfall eine Umsetzung der o.g. Bestimmungen problematisch erscheinen lassen. Da, wie oben ausgeführt, von der Genehmigungspflicht nicht abgewichen werden kann, ohne seinen Honoraranspruch zu riskieren, haben wir unter Berücksichtigung analoger Ausführungen der KZV Bayern die nachfolgenden Hinweise zusammengestellt, die Ihnen eine Hilfestellung für derartige Behandlungsfälle geben sollen:

- Unklare Befunde und vorhandener, funktionsuntüchtiger Zahnersatz

Oft lässt vorhandener, funktionsuntüchtiger Zahnersatz eine eindeutige Befunderhebung der zu versorgenden Zähne nicht zu. Eine Befunderhebung ist dadurch nur eingeschränkt möglich. Da die vorgenannten vertragszahnärztlichen Bestimmungen aber Erstellung eines Heil- und Kostenplanes vor Behandlungsbeginn erfordern, erstellt der Zahnarzt in diesen Fällen einen Heil- und Kostenplan, dem er die von ihm **vermuteten** Befunde zugrunde legt.

Im Feld Bemerkungen zeigt er durch eine Eintragung an, dass es sich nur um eine Planung unter Vorbehalt handelt. Die Eintragung könnte lauten:

„Vorläufige Planung - definitive Planung erst nach Entfernen des vorhandenen Zahnersatzes möglich“

Bei diesem Vorgehen bleibt die Prüfmöglichkeit der Krankenkasse gewahrt. Ein ggf. eingeschalteter Gutachter behält die Möglichkeit, den vorhandenen Zahnersatz und die Notwendigkeit einer Neuversorgung zu beurteilen sowie die Planung an Hand der Richtlinien zu überprüfen.

Ergibt sich nach der Entfernung des Zahnersatzes ein anderer Befund und im Ergebnis dessen eine Änderung der geplanten Versorgung, ist der Heil- und Kostenplan zu berichtigen und der Krankenkasse erneut zur Genehmigung zuzuleiten.

- **Ausnahmeindikation für die Entfernung von vorhandenem Zahnersatz**

Die Entfernung von Zahnersatz ist nur im Rahmen einer akuten Schmerzbehandlung indiziert, wenn die Genehmigung durch die Krankenkasse für die notwendige Neuversorgung aus medizinischen Gründen nicht abgewartet werden kann.

Dies ist beispielsweise der Fall, wenn eine Trepanation nicht möglich ist oder Zähne extrahiert werden müssen, die in einer prothetischen Versorgung integriert sind.

In jedem Fall ist in derartigen Fällen auf eine ausreichende Dokumentation zu achten, so dass ein später eventuell von der Krankenkasse beauftragter Gutachter die Notwendigkeit der vorgenommenen Behandlungen beurteilen kann.

Geeignete Dokumentationsmittel hierfür sind:

1. Dokumentation in der Kartei
2. Röntgenbilder
3. Fotos und
4. Modelle

- **Ausnahme Reparaturen**

Für Reparaturen gelten die mit den Landesverbänden der Krankenkasse vereinbarten Genehmigungsverfahren.

Im Land Brandenburg können Reparaturen bei vorliegendem Bonusnachweis mit Ausnahme der Härtefälle und bei den Ersatzkassen der Reparaturen mit Teleskopkronen (Befund 6.10) ohne vorherige Genehmigung vorgenommen werden. Eine entsprechende Übersicht hatten wir mit der Vorstandsinformation 2/2007 herausgegeben.

Bärbel Grünwald, Telefon: 0331 2977-335, baerbel.gruenwald@kzvlb.de

40. VERTRETERVERSAMMLUNG DER KZVLB

Am 23. Mai fand die 40. Vertreterversammlung der KZVLB in Potsdam statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

I. Beschlüsse

1. Antrag – Rainer Linke Ergänzung des § 16 Satzung der KZV Land Brandenburg

„Die VV möge beschließen:

§ 16 Satzung der KZV Land Brandenburg wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„In dringenden Fällen kann der Vorsitzende die Ladungsfrist abkürzen (sie muss jedoch mindestens eine Woche betragen) oder eine Beschlussfassung auf schriftlichem Weg veranlassen.“

2. § 16 wird um folgenden Absatz 3 ergänzt:

„Das Nähere regelt die Geschäftsordnung der VV.“

Begründung:

Nur in der aktuellen Fassung der Geschäftsordnung der VV ist in § 8 Abs. 6 bereits geregelt, dass unter Beachtung bestimmter Vorgaben der Vorsitzende der VV in dringenden Fällen eine Beschlussfassung auf schriftlichem Weg veranlassen kann.

Zur Vollständigkeit und Klarstellung ist es daher angezeigt, dieses Recht des Vorsitzenden der VV auch in der Satzung aufzunehmen.

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: 1

2. Antrag – Dr. Gerhard Bundschuh Anpassung des § 2 Absatz 4 Satz 1 Reisekosten- und Entschädigungskostenordnung I der KZV Land Brandenburg an die Reisekostenordnung der KZBV

„Die Vertreterversammlung möge beschließen:

§ 2 Absatz 4 Satz 1 Reisekosten- und Entschädigungskostenordnung I der KZV Land Brandenburg wird mit Wirkung vom 1. Juli 2008 wie folgt gefasst:

„Bei Benutzung des eigenen Kraftwagens wird eine Pauschale in Höhe von €0,70 je Kilometer erstattet.“

Begründung:

Aus Gründen der Gleichstellung ist als sinnvoll sowie auch als angemessen zu erachten, das Kilometergeld der KZBV anzusetzen.

Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

II. Wahlen**1. Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters für den Prothetikeinigungsausschuss****a) Wahl eines Mitglieds**
ZA Thomas Schwierzy

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

b) Wahl eines Stellvertreters
Dr. Ralph Rottstock

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

2. Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern für den Prothetikbeschwerdeausschuss**a) Wahl der zwei Mitglieder**
Dr. Peter Daniel
Dr. Lutz Dieckmann

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

b) Wahl der zwei Stellvertreter
Dr. Uwe Sommer
Dr. Sabine Vogler

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

**SITZUNGSTERMIN DES ZULASSUNGS-AUSSCHUSSES FÜR ZAHNÄRZTE
LAND BRANDENBURG 2008**

25. September 2008 (Annahmestopp von Anträgen: 29.08.2008)

Anträge an den Zulassungsausschuss sind rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen vor Sitzung des Zulassungsausschusses, bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses Land Brandenburg, Helene-Lange-Str. 4-5, 14469 Potsdam einzureichen.

Die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses prüft Anträge und Unterlagen auf Vollständigkeit und fristgerechten Eingang. Anträge mit unvollständigen Unterlagen, nichtgezahlte Antragsgebühr oder verspätet eingereichte Anträge werden dem Zulassungsausschuss nicht vorgelegt und demnach auch nicht entschieden.

Der Verzicht auf die Zulassung als Vertragszahnarzt sollte möglichst mit dem Ende des auf den Zugang der Verzichtserklärung folgenden Kalendervierteljahres erfolgen.

Anträge auf Bildung von Berufsausübungsgemeinschaften werden prinzipiell zum Quartalsbeginn genehmigt.

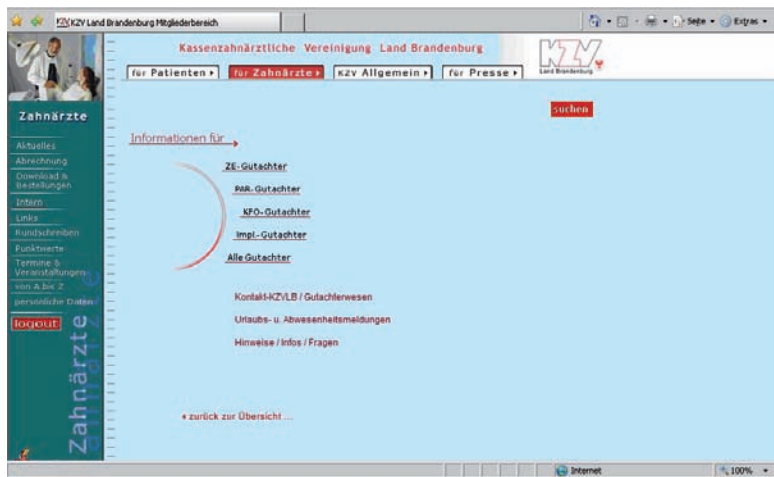
Bei Rückfragen bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses Land Brandenburg

Gabriele Sotscheck, Telefon: 0331 2977-334, gabriele.sotscheck@kzvlb.de

INTERNETSEITEN FÜR GUTACHTER AUF DER HOMEPAGE DER KZVLB

Seit Mai diesen Jahres finden Sie auf der Homepage der KZV Land Brandenburg www.kzvlb.de unter der Rubrik: Zahnärzte/Intern/Gutachter neben der bereits bekannten „Gutachtersuche“ die neue „Gutachterinfo“ speziell für Vertragsgutachter der KZVLB.

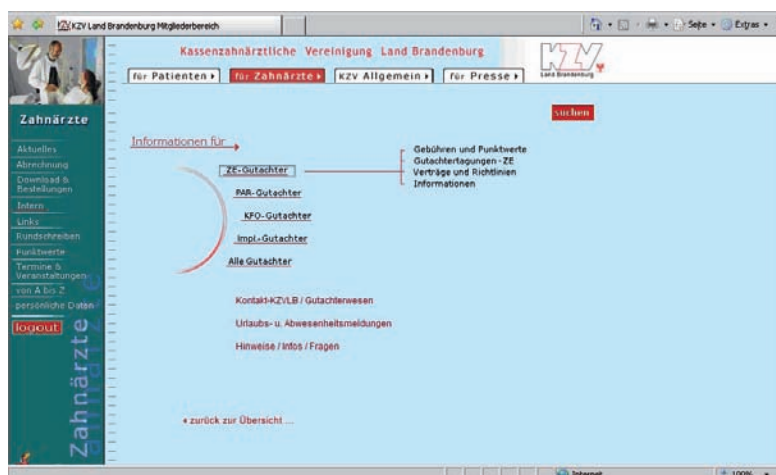
Gutachterinfo



Um ein effizientes Arbeiten auf der Seite zu ermöglichen, sind die Informationen den jeweiligen Fachbereichen zugeordnet.

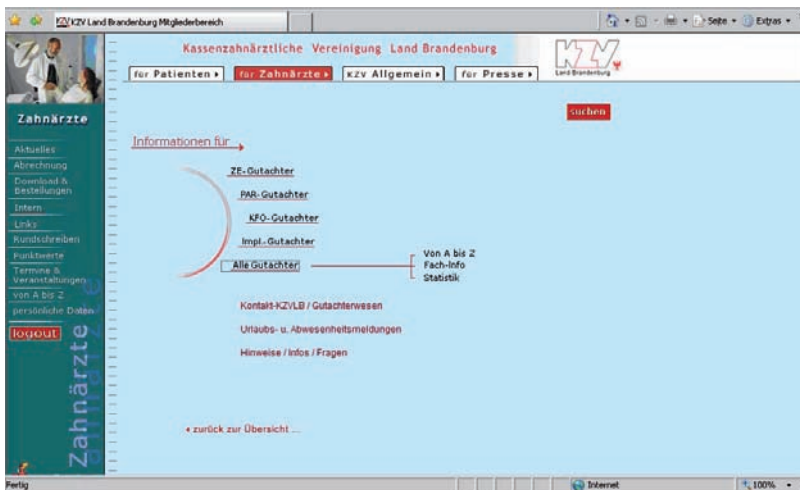
Sachverhalte/Informationen zum Gutachterwesen von fachübergreifendem Interesse sind unter „Alle Gutachter“ zu finden.

ZE-Gutachter



Für jeden Fachbereich können Gutachtergebühren und -punktwerte sowie die jeweils relevanten Vertragstexte/Richtlinien abgerufen werden. Des Weiteren sind alle Protokolle von Gutachtertägungen der KZVLB ab 2000 ins Netz gestellt. Unter Informationen finden Sie fachgebietsbezogene Mitteilungen, Termine, Artikel, Urteile, usw.

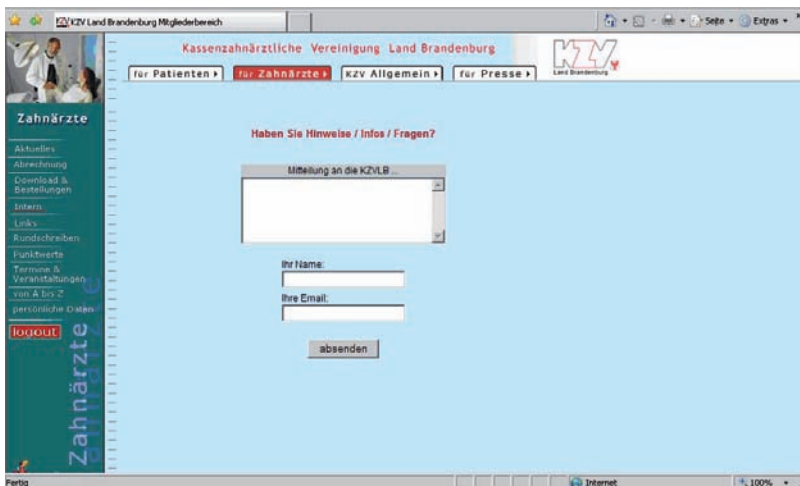
Alle Gutachter



Die Rubrik „Alle Gutachter“ beinhaltet fachübergreifende Informationen und ist in folgende Bereiche untergliedert:

- A bis Z: Allgemeine Informationen zum Gutachterwesen (z.B. Aufbewahrungsfristen, Röntgenaufnahmen, Umsatzsteuerpflicht...)
- Fachinfo: Wissenschaftliche Stellungnahmen, Fachliteratur, Veranstaltungstipps u.a.
- Statistik: Erhebungsbögen für Jahresstatistik, KZBV-Gutachtenstatistik

Hinweise/Infos/Fragen



Wir bitten unsere Vertragsgutachter um Hinweise, welche z.B. der Verbesserung oder Ergänzung dieser Seite dienen. Sie können auch Fragen an uns richten, die wir so schnell wie möglich beantworten.

Vor allem aber wünschen wir uns Informationen VON GUTACHTERN FÜR GUTACHTER, zur Veröffentlichung auf dieser Homepage (fachliche Stellungnahmen, Weiterbildungsveranstaltungen, Literaturtipps, regionale Stammtische, u. v. m.)

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

**ÄNDERUNGEN ZU § 22 ABS. 3 UND § 23 ABS. 5 ERSATZKASSENVERTRAG-
ZAHNÄRZTE AB 01. JUNI 2008**

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen KZBV und VdAK/AEV treten zum 01.06.2008 folgende Änderungen in Kraft:

Neue Kostenregelung im KFO- und PAR-Obergutachterverfahren bei den Ersatzkassen

Seit der Neufassung des Ersatzkassenvertrages 2005 waren die Gebühren für Par- und Kfo-Obergutachten grundsätzlich vom Antragsteller zu übernehmen und wurden bei Antragstellung fällig. Erfreulicherweise ist diese Regelung geändert worden und stimmt nun im Wesentlichen mit der bundesmantelvertraglichen Festlegung überein.

§ 22 Abs. 3 EKV-Z wird ab 01.06.2008 wie folgt gefasst:

- „(3) Die Gebühren für Par- und Kfo-Obergutachten trägt grundsätzlich die Krankenkasse. Der Zahnarzt trägt die Kosten des Obergutachtens, wenn sein Einspruch gegen die Stellungnahme des Gutachters erfolglos bleibt. Die Höhe der Gebühr legt die KZBV im Einvernehmen mit dem VdAK/AEV fest.“

KFO-Gutachten zur Überprüfung der Leistungspflicht auch bei den Ersatzkassen

Analog den Primärkassen ist die gutachterliche Überprüfung der KFO-Leistungspflicht nunmehr auch im Ersatzkassenvertrag (§ 23 Abs. 5 EKV-Z Buchstabe c) verankert:

- „c) Gutachten zur Überprüfung der Leistungspflicht der Krankenkassen gemäß § 29 Abs. 1 SGB V anhand der kieferorthopädischen Indikationsgruppen (KIG), (Anlage 1 zum Abschnitt B Nr. 2 der Kfo-Richtlinien), ohne Begutachtung der Behandlungsplanung 50“

Der bisherige Buchstabe c) wird Buchstabe d), der bisherige Buchstabe d) wird e).

Die Änderungsvereinbarungen haben wir diesem Rundschreiben zur Einpflege in Ihre Vertragsmappe, Rubrik VI - 1 beigelegt.

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

KZV-FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN: AKTUELLE TERMINE!°

Immer wieder wurde der Wunsch nach Schulungen an uns herangetragen. An unserer Umfrage bezüglich der Themen beteiligten sich zahlreiche Praxen, so dass wir Ihnen nunmehr für den Herbst ein breites Spektrum an Vortragsveranstaltungen anbieten können. Bitte melden Sie sich und Ihr Praxisteam auf dem beiliegenden Formular rechtzeitig an.

Für die angebotenen Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie jeweils 3 Punkte.

Teilnahmebedingungen

Wegen der eingeschränkten Raumkapazität wird Ihre Anmeldung nach der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Sie werden rechtzeitig informiert, falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Ihre Anmeldungen senden Sie bitte bis zum 31.07.2008 per Fax (0331 2977-220) oder auf dem Postweg an die KZV Land Brandenburg, Abt. Kommunikation, Helene-Lange-Straße 4-5.

Hinweis:

Sie erhalten in jedem Fall eine schriftliche Anmeldebestätigung, in der der Veranstaltungsort mit Wegbeschreibung ausgewiesen ist.

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt jeweils 30,00 Euro pro Person. Die Abbuchung, Ihre Einverständniserklärung vorausgesetzt, wird durch die KZVLB über Ihr Honorarkonto vorgenommen. Bei fristgerechter Abmeldung bis 2 Tage vor Beginn der Fortbildung werden keine Gebühren erhoben.

Ort	Termin	Thema/Referent
Hotel „Neuer Henningshof“ Henningshof 3 19348 Perleberg	03.09.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Festzuschuss-Aktualisierungskurs 2008 <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Änderungen im Festzuschuss-System (Befundklasse 1, 2, 3, 4 und 5) • Hinweise zu den Zahnersatz- und Festzuschuss-Richtlinien • Abrechnung von Wiederherstellungsmaßnahmen (Befundklasse 6) • Praktische Übungen zu eingereichten Abrechnungsfällen/Fragen Rainer Linke
Hotel Residenz am Motzener See Töpchiner Str. 4 15749 Mittenwalde/OT Motzen	10.09.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Festzuschuss-Aktualisierungskurs 2008 Schulungsinhalt: siehe Termin 03.09.2008 Rainer Linke
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	13.09.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Festzuschuss-Aktualisierungskurs 2008 Schulungsinhalt: siehe Termin 03.09.2008 Rainer Linke

Ort	Termin	Thema/Referent
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	17.09.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von Suprakonstruktionen <ul style="list-style-type: none"> • Von der richtigen Erstellung von Heil- und Kostenplänen bis hin zur Abrechnung von Suprakonstruktionen • Abgrenzung von gleich- und andersartigen Leistungen und Regelversorgungen und Abrechnung von Bema und GOZ • Abrechnung, Erneuerung und Wiederherstellung von Suprakonstruktionen Rainer Linke
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	08.10.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von PA-Leistungen Die richtige Abrechnung von PA- Leistungen mit Abgrenzung von vertraglichen und außervertraglichen Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • Auslegung der PA-Richtlinien und Hinweise zur Umsetzung in der Praxis • Wie erfolgt die Abrechnung in den einzelnen Phasen • Abrechnungstipps zur Privatabrechnung • Abgrenzung von präprothetischen Leistungen zu mukogingivalen Eingriffen • Exzisionen mal Bema und GOZ Rainer Linke
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	17.10.2008 Freitag 15-17 Uhr	Zahnarztrecht <ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement für die (Zahn)Arztpraxis - „Der Erfolg Ihres Teams ist Ihr Erfolg“ • Reformen, Reformen... von der Theorie zur Praxis oder: Erfolgsgeschichten für die und aus der Praxis • Der Haftpflichtfall - Prophylaxe und Schadensmanagement“ Dr. Ralf Großbölting
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	18.10.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE-Leistungen Ein Grundkurs durch die Gebühren und die häufigsten Abrechnungsfehler Michael Zinnow
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	29.10.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Wirtschaftlichkeitsprüfung Neue Akzente in den Wirtschaftlichkeitsprüfverfahren gem. Anpassungsvereinbarung vom 15.02.2008 Dipl.-Med. Thomas Schmidt
Bürgerhaus Burgplatz 3 ehemals Dresdner Str. 11 04924 Bad Liebenwerda	05.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE-Leistungen Schulungsinhalt: siehe Termin 18.10.2008 Michael Zinnow
Golfhotel Ferchesarstr. 14715 Semlin	08.11.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von Suprakonstruktionen Schulungsinhalt: siehe Termin 17.09.2008 Rainer Linke
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	12.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Basiskurs Festzuschüsse Die Abrechnung vertragszahnärztlicher Leistungen - gesetzliche, vertragliche und Abrechnungsgrundlagen Anke Kowalski
Ferienhotel Templin Am Lübbesee 1 17268 Templin	19.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE-Leistungen Schulungsinhalt: siehe Termin 18.10.2008 Anke Kowalski

Ort	Termin	Thema/Referent
Landhaus Villago Altlandsberger Chaussee 88-89 1534 Eggersdorf bei Strausberg	22.11.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Festzuschuss-Aktualisierungskurs 2008 Schulungsinhalt: siehe Termin 03.09.2008 Rainer Linke
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	26.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE-Leistungen Schulungsinhalt: siehe Termin 18.10.2008 Anke Kowalski
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	26.11.2008 Mittwoch 16-19 Uhr	Update Betriebswirtschaft für Zahnärzte Frank Pfeilsticker Jürgen Nitsche
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	29.11.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von PA-Leistungen Schulungsinhalt: siehe Termin 08.10.2008 Rainer Linke
RAMADA-Treff Hotel Turmstraße 1 15234 Frankfurt/Oder	13.12.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von PA-Leistungen Schulungsinhalt: siehe Termin 08.10.2008 Rainer Linke

Silke Klipp, Telefon: 0331 2977-336, silke.klipp@kzvlb.de

PRAXISVERKÄUFE

1. Langjährig etablierte ZA-Praxis (klein aber fein) in Neuruppin in guter Lage aus Altersgründen ab sofort zu verkaufen - umsatzstabil. Langfristiger Mietvertrag möglich. 2 Behandlungszimmer, 2 Funktionsräume, Rezeption, Wartezimmer, Sozialraum, Büro, 2 Toiletten, 2 große Kellerräume, Parkplätze. Im gleichen Haus auch Wohnungen mietbar. Ideal für Neueinsteiger – gut eingerichtet!
2. Ab sofort wird im Planungsbereich Bernau eine Zahnarztpraxis zum Verkauf angeboten.
3. Kleine liebevolle Familien-Zahnarztpraxis (48 Quadratmeter, erweiterbar um 90 Quadratmeter mit Vorinstallation für Siemens-Technik) in günstig gelegener gut erhaltener Villa mit ausreichenden Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück am Stadtrand von Strausberg mit beständigem Patientenstamm aus Altersgründen zum 31.12.2009 zu verkaufen.
Vorheriger Einstieg als Entlastungsassistent möglich.
4. Umsatzstarke, barrierefreie und attraktiv ausgestattete Zahnarztpraxis im Südosten Berlins, 2 Behandlungszimmer. Einarbeitung möglich, Verkauf ab 1/09.
Interessenten bitte melden unter: 0176 23390284
5. Verkauf einer Zahnarztpraxis Ende 2008 im Planungsbereich Prenzlau.

Gesucht wird ab sofort ein Ausbildungsassistent (nur ab 2. Ausbildungsjahr) oder Entlastungsassistent.
Spätere Praxisübernahme ist möglich.

Gabriele Sotscheck, Telefon: 0331 2977-334, gabriele.sotscheck@kzvlb.de

STELLENMARKT

Stellenangebot ZFA und AZUBI

360

Zahnarzthelfer/in und Azubi, freundlich und teamfähig, ab sofort in Potsdam gesucht

Ansprechpartner: Frau Schulze
Praxis: Dr. med. dent. Beate Derfert
Friedrich-Ebert-Str. 33
14469 Potsdam
Telefon: 0331 2013358

Stellenangebot Assistenz-/Angestellte/en Zahnarzt/ärztin	368
<p>Moderne, fortbildungsorientierte Zahnarztpraxis mit umfangreichem Behandlungsspektrum in Luckenwalde sucht ab sofort, Assistenz-/angestellte/en Zahnarzt/ärztin. Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden. Ansprechpartner: Frau Schulze, Frau Friedrich</p> <p>Dr. med. Jeanette Damerau Parkstr. 70 14943 Luckenwalde Telefon: 03371 632191, Fax: 03371 642330 E-Mail: Dr.Jeanette.Damerau@telemed.de</p>	
Stellenangebot AZUBI	372
<p>Junges Team sucht freundliche/n, aufgeschlossene/n engagierte/n AZUBI zur/zum zahnmedizinische/n Fachangestellte/n ab 01.09.2008 in Potsdam.</p> <p>Ansprechpartner: Frau Hamel ZAP Christine Kekert Heinrich-Mann-Allee 56 14473 Potsdam Telefon: 0331 5504466</p>	
Stellenangebot ZFA Prophylaxe	382
<p>Ab 01.09.2008 ZFA für Prophylaxe entweder auf 400 € oder Honorarbasis für allgemein Zahnärztliche Praxis in Teltow gesucht. Gern auch älter.</p> <p>Bewerbungen unter: 03328 414070 oder 41260</p>	
Stellengesuch ZFA	383
<p>Im Juli 2008 lege ich meine Prüfung als ZFA ab. In meiner jetzigen Praxis habe ich Kenntnisse in der Chirurgie, Prothetik und Röntgen erworben. Hauptsächlich wurde ich in der Stuhlassistenz eingesetzt. Ich bin zuverlässig, freundlich und teamfähig und suche ab dem 14.07.2008 eine nette Zahnarztpraxis für 40 Stunden die Woche.</p> <p>Sabrina Fischer Mittelweg 21 14641 Wustermark GT Dyrotz-Luch Telefon: 03322 236080 Mobil: 0172 1862213</p>	
Stellenangebot ZFA	385
<p>Wir suchen dringend Verstärkung. Sind Sie die/der engagierte und fortbildungsorientierte ZFA, die/der unser Team unterstützt? Ab sofort Vollzeitstelle in Kleinmachnow für Stuhlassistenz und Prophylaxe zu vergeben.</p> <p>Zahnarztpraxis Tessy Grellmann Handy: 0170 7345398</p>	
Stellenangebot AZUBI	391
<p>Moderne, fortbildungsorientierte Zahnarztpraxis mit umfangreichem Behandlungsspektrum in Strausberg sucht freundliche/n, aufgeschlossene/n engagierte/n AZUBI zur/m zahnmedizinischen Fachangestellten ab 01.09.2008.</p> <p>Ansprechpartner: Cornelia Koschinski Dr. med. (H) Semmelweis Univers. Gabriele Weber Georg-Kurtze-Str. 10 15344 Strausberg Telefon: 03341 313815, Fax: 03341 313816 E-Mail: gw@gabriele-weber.de</p>	

Stellengesuch ZFA

392

Im Juli 2008 werde ich meine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten beenden. Ich bin eine sehr zuverlässige, freundliche und teamfähige Person. Mir können Aufgaben übertragen werden, die ich sehr gewissenhaft und selbstständig erledige. In der Zahnarztpraxis gehören Tätigkeiten, wie z.B. Stuhlassistenz, Abdrucke nehmen, Modelle herstellen, Provisorien anfertigen, Röntgen etc. zu meinen Aufgabengebieten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich bei mir melden würden und ich Sie von meinen Kenntnissen überzeugen darf.

Carolin Rose
Schlossberg 2
15328 Golzow
Mobil: 0152 01560070

Stellengesuch ZFA

394

Bin seit Juni 2004 ausgebildete ZFA, mit Fortbildung zur ZMP - abgeschlossene Prüfung mit guten Noten am Philipp-Pfaff-Institut Berlin im Februar 2008.

Ich verfüge über fundierte Stuhlassistenzkenntnisse im Bereich der Chirurgie, Implantologie, Prothetik und Ästhetik. Leichte Labortätigkeiten, Materialverwaltung, Röntgen und Arbeiten an der Rezeption runden mein Profil ab. Bei meiner letzten Arbeitsstelle schätzte man meine höfliche und zuverlässige Art. Ich bin flexibel einsetzbar und Stress erprobt.

Suche eine nette Zahnarztpraxis für 30-40 Stunden in Potsdam und Umkreis, wo eine sehr gute Stimmung im Team herrscht.

Susann Kullmann
14469 Potsdam
Bertha-von-Suttner-Straße 20
Telefon: 0331 2436290
Mobil: 0177 9638281

Stellengesuch Zahnmedizinische Fachangestellte

395

ZFA (32) sucht Teilzeitstelle bzw. Tätigkeit auf Stundenbasis in Wohnortnähe ab August 2008. Für mich ist ein kollegiales Umfeld wichtig. Ich selbst bin teamfähig, pünktlich, verantwortungsbewusst und selbständiges Arbeiten gewöhnt. Ein freundlicher Umgang mit den Patienten ist mir ebenso wichtig, wie die Freude an meinem Beruf. Meine Familienplanung ist abgeschlossen.

Meine bisherigen Tätigkeitsfelder: Rezeption (alle Tätigkeiten), Stuhlassistenz, Abrechnung, Produktbestellung
Fähigkeiten/Fertigkeiten: Röntgen, Provisorium herstellen, Abdrucke nehmen, Füllungspolitur, sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Evident-Software.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, dann rufen Sie mich bitte an oder schicken Sie mir eine E-Mail. Ich würde mich über ein persönliches Gespräch freuen.

Cathleen Forchert
Kietzer Weg 12
15234 Frankfurt
Handy: 0172 3296767, E-Mail: ruelben@t-online.de

Stellengesuch Zahnmedizinische Fachangestellte

397

Ich suche nach einer neuen Herausforderung, da ich Anfang Juli 2008 meine Ausbildung als Zahnmedizinische Fachangestellte beende.

In meiner Ausbildungsstätte wurde ich hauptsächlich in den Bereichen Stuhlassistenz, Praxisorganisation- und verwaltung ausgebildet. Auch an Weiterbildungen bin ich sehr interessiert.

Ich habe mir während meiner Ausbildung gute Kenntnisse in den Anwendungsprogrammen Dens Office und Charly angeeignet sowie sehr gute Kenntnisse in der Abrechnung von BEMA, GOZ und GOÄ.

Ferner erledigte ich kleinere Arbeiten im praxiseigenen Labor, wie beispielsweise das Herstellen von Gipsmodellen. Suche eine nette Zahnarztpraxis im gesamten Land Brandenburg und Berlin.

Bärbel Biene
0173 6257716, baerbel.biene@googlemail.com

Stellenangebot AZUBI	399
<p>Moderne, fortbildungsorientierte und qualitätsorientierte Zahnarztpraxis in Potsdam bietet einen Ausbildungsplatz zur/zum ZFA ab Sommer 2008. Wenn Sie belastbar sind, Freude am Umgang mit Menschen und an täglichen neuen Herausforderungen haben, dann bewerben Sie sich bei uns. Ein guter Schulabschluss ist Voraussetzung</p> <p>Dipl.-Stom. Stefan Mozelewski Großbeerenstr. 16 14482 Potsdam Telefon: 0331 7481266</p>	
Stellengesuch ZFA	402
<p>ZFA (28) sucht nettes Praxisteam für eine Teilzeit/Vollzeitstelle ab sofort in Brandenburg und Umgebung. Bin teamfähig, flexibel, pünktlich, verantwortungsbewusst und ein freundlicher Mensch, der den Umgang mit Patienten sehr mag. Meine Tätigkeitsfelder: Stuhlassistenz, Abdrucknahme mit Provisorien herstellen, Kinderprophylaxe, Röntgen (digital), kleinere Laborarbeiten, Rezeption. Ich würde mich sehr über ein persönliches Gespräch freuen, um einen umfassenden Eindruck von mir vermitteln zu können.</p> <p>Sabine Jendykiewicz Johann-Strauß-Str.6 14772 Brandenburg Mobil: 0173 6792127 E-Mail: m.jendy@freenet.de</p>	
Stellengesuch ZFA	414
<p>Suche aufgeschlossenes und schwingvolles Praxisteam für 30 Std. in Potsdam und Umgebung. In 12-jähriger Berufspraxis habe ich in wechselnden Aufgabenfeldern Erfahrungen in allen Praxistätigkeiten gesammelt und bin mit bestandener Aufnahmeprüfung auf dem Weg zur ZMV.</p> <p>Susanne Hendel Telefon: 033233 30779</p>	
Stellenangebot AZUBI	415
<p>Suche AZUBI zur/zum ZFA mit gutem Schulabschluss. Schriftliche Bewerbungen bitte an:</p> <p>Zahnärztin R. Stolze Am Annatal 52 15344 Strausberg</p>	
Stellenangebot AZUBI	416
<p>Junges Team sucht freundliche/n, aufgeschlossene/n engagierte/n AZUBI zur/zum zahnmedizinische/n Fachangestellte/n ab September in Frankfurt/Oder. Wenn Sie motiviert und teamfähig sind, dann bewerben Sie sich bei uns. Voraussetzungen: gute bis sehr gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse. Bewerbungen bitte nur telefonisch.</p> <p>Dipl.-Stom. Katrin Zenker Telefon: 0335 529623</p>	
Stellenangebot AZUBI	417
<p>Moderne Zahnarztpraxis in Kleinmachnow sucht dringend eine/n Auszubildende/n zur/zum zahnmedizinischen Fachangestellten ab sofort. Bewerbungen bitte telefonisch unter:</p> <p>Telefon: 033203 22616</p>	

Stellengesuch Zahnmedizinische Fachangestellte

418

Zahnarzhelferin (28) sucht nettes Praxisteam für eine Teilzeit/Vollzeitstelle ab 01.01.2009 wegen Umzug in Potsdam und Umgebung. Bin teamfähig, flexibel, verantwortungsbewusst und ein freundlicher Mensch. Meine Tätigkeitsfelder: Prophylaxe (PZR, PA Vorbehandlungen, Kinderprophylaxe), Stuhlassistenz, Abdrucknahme, herstellen von Provisorien, Röntgen (analog als auch digital), Laborarbeiten, Rezeption.

Ich würde mich sehr über ein persönliches Gespräch freuen, um einen umfassenden Eindruck von mir vermitteln zu können.

Mandy Fischer
72581 Dettingen an der Erms
Fabrikstr. 47/1
Telefon: 07123 377308

Stellengesuch Zahnmedizinische Fachangestellte

419

Im Juli 08 beende ich voraussichtlich meine Ausbildung zur ZFA. Ich bin teamfähig, aufgeschlossen, freundlich und flexibel. Mein Tätigkeitsbereich war bisher Stuhlassistenz, würde mich aber über Fort- und Weiterbildungen sehr freuen.

Mandy Nossack
14550 Groß Kreutz OT Jeserig
Potsdamerlandstr. 3a
Telefon: 03320732258

Stellenangebot AZUBI

420

Junges Team sucht freundliche/n, aufgeschlossene/n engagierte/n AZUBI zur/zum zahnmedizinische/n Fachangestellte/n ab 01.09.2008 in Großbeeren.

ZAP Dr. Zimmermann am Turm
Dorfaue 14
14979 Großbeeren
Telefon: 033701 59293

GERÄTEBÖRSE

Suche Vectorgerät der FA Dürr

367

Suche gut erhaltenes Vectorgerät.

Margit Beckmann
Marktstr. 36
14662 Friesack
E-Mail: RainerThomas@t-online.de, Telefon: 033235 1216, Fax: 033235 22989

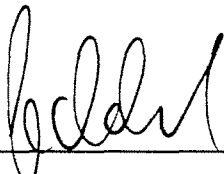
**Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung
und
der Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V. /
Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.**

**schließen mit Wirkung zum 01.06.2008 folgende Änderungsvereinbarung
zum EKVZ:**

§ 22 Abs. 3 EKVZ wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Gebühren für Par- und Kfo-Obergutachten trägt grundsätzlich die Krankenkasse. Der Zahnarzt trägt die Kosten des Obergutachtens, wenn sein Einspruch gegen die Stellungnahme des Gutachtens erfolglos bleibt. Die Höhe der Gebühr legt die KZBV im Einvernehmen mit dem VdAK/AEV fest.“

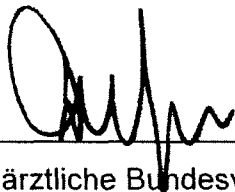
Köln, Siegburg, 16.05.08



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



Verband der Angestellten-
Krankenkassen e.V.



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



AEV-Arbeiter-Ersatzkassenverband e.V.



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

**Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung
und
der Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V. /
Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.**

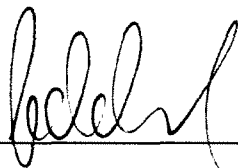
**schließen mit Wirkung zum 01.06.2008 folgende Änderungsvereinbarung
zum EKVZ:**

In § 23 Abs. 5 EKVZ wird folgender Buchstabe c) neu eingefügt:

**„c) Gutachten zur Überprüfung der Leistungspflicht der
Krankenkassen gemäß § 29 Abs. 1 SGB V anhand der
kieferorthopädischen Indikationsgruppen (KIG),
(Anlage 1 zum Abschnitt B Nr. 2 der Kfo-Richtlinien),
ohne Begutachtung der Behandlungsplanung 50“**

Der bisherige Buchstabe c) wird Buchstabe d), der bisherige Buchstabe d) wird Buchstabe e).

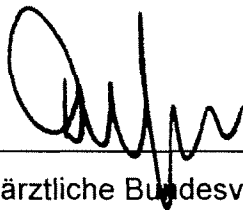
Köln, Siegburg, 16.05.08



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



Verband der Angestellten-
Krankenkassen e.V.



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



AEV-Arbeiter-Ersatzkassenverband e.V.



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

1

Anmeldung

Absender:

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 Postleitzahl, Ort

Antwort bitte nur per
Fax bzw. Post bis spä-
testens 31.07.2008

KZV Land Brandenburg
Abt. Kommunikation
Helene-Lange-Str. 4-5
14469 Potsdam

Telefax-Nr. :
0331 2977-220
Tel.-Nr.:
0331 2977-336

KZV-Fortbildungsveranstaltungen

Ich/Wir melde/n mich/uns zur Fortbildungsveranstaltung an:

Ort	Termin	Thema/Referent	Personenanzahl
Hotel „Neuer Henningshof“ Henningshof 3 19348 Perleberg	03.09.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Aktualisierungskurs 2008 Rainer Linke	
Hotel Residenz am Motzener See Töpchiner Str. 4 15749 Mittenwalde/OT Motzen	10.09.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Aktualisierungskurs 2008 Rainer Linke	
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	13.09.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Aktualisierungskurs 2008 Rainer Linke	
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	17.09.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von Suprakonstruktionen Rainer Linke	
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	08.10.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von PA- Leistungen Rainer Linke	
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	17.10.2008 Freitag	Zahnrecht Dr. Ralf Großbölting	

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt jeweils 30,00 Euro pro Person. Die Abbuchung, Ihre Einverständniserklärung vorausgesetzt, wird durch die KZVLB über Ihr Honorarkonto vorgenommen. Bei fristgerechter Abmeldung bis 2 Tage vor Beginn der Fortbildung werden keine Gebühren erhoben.

 Datum

 Abrechnungs-Nr.

 Stempel/Unterschrift

2

Anmeldung

Absender:

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 Postleitzahl, Ort

Antwort bitte nur per
Fax bzw. Post bis spä-
testens 31.07.2008

KZV Land Brandenburg
Abt. Kommunikation
Helene-Lange-Str. 4-5
14469 Potsdam

Telefax-Nr. :
0331 2977-220
Tel.-Nr.:
0331 2977-336

KZV-Fortbildungsveranstaltungen

Ich/Wir melde/n mich/uns zur Fortbildungsveranstaltung an:

Ort	Termin	Thema/Referent	Personenanzahl
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	18.10.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE- Leistungen Michael Zinnow	
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	29.10.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Wirtschaftlichkeitsprüfung Dipl.-Med. Thomas Schmidt	
Bürgerhaus Burgplatz 3 ehemals Dresdner Str. 11 04924 Bad Liebenwerda	05.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE- Leistungen Michael Zinnow	
Golfhotel Ferchesarerstr. 14715 Semlin	08.11.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von Suprakonstruktionen Rainer Linke	
KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	12.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Basiskurs Festzuschüsse Anke Kowalski	

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt jeweils 30,00 Euro pro Person. Die Abbuchung, Ihre Einverständniserklärung vorausgesetzt, wird durch die KZVLB über Ihr Honorarkonto vorgenommen. Bei fristgerechter Abmeldung bis 2 Tage vor Beginn der Fortbildung werden keine Gebühren erhoben.

 Datum

 Abrechnungs-Nr.

 Stempel/Unterschrift

3

Anmeldung

Absender:

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 Postleitzahl, Ort

Antwort bitte nur per
Fax bzw. Post bis spä-
testens 31.07.2008

KZV Land Brandenburg
Abt. Kommunikation
Helene-Lange-Str. 4-5
14469 Potsdam

Telefax-Nr. :
0331 2977-220
Tel.-Nr.:
0331 2977-336

KZV-Fortbildungsveranstaltungen

Ich/Wir melde/n mich/uns zur Fortbildungsveranstaltung an:

Ort	Termin	Thema/Referent	Personenanzahl
Ferienhotel Templin Am Lübbesee 1 17268 Templin	19.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE- Leistungen Anke Kowalski	
Landhaus Villago Altlandsberger Chaussee 88-89 1534 Eggersdorf bei Strausberg	22.11.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Aktualisierungskurs 2008 Rainer Linke	
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	26.11.2008 Mittwoch 15-18 Uhr	Abrechnung von KCH- und ZE- Leistungen Anke Kowalski	
Potsdam KZVLB Helene-Lange-Straße 4a 14469 Potsdam	26.11.2008 Mittwoch 16-19 Uhr	Update Betriebswirtschaft für Zahnärzte Frank Pfeilsticker Jürgen Nitsche	
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	29.11.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von PA- Leistungen Rainer Linke	
RAMADA-Treff Hotel Turmstraße 1 15234 Frankfurt/Oder	13.12.2008 Sonnabend 10-13 Uhr	Abrechnung von PA- Leistungen Rainer Linke	

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt jeweils 30,00 Euro pro Person. Die Abbuchung, Ihre Einverständniserklärung vorausgesetzt, wird durch die KZVLB über Ihr Honorarkonto vorgenommen. Bei fristgerechter Abmeldung bis 2 Tage vor Beginn der Fortbildung werden keine Gebühren erhoben.

 Datum

 Abrechnungs-Nr.

 Stempel/Unterschrift

2008: 2. Halbjahr

Termine/Ferien/Ereignisse



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Di	27	1 Fr		1 Mo	36	1 Mi		1 Sa	Allerheiligen	1 Mo	49
2 Mi		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So		2 Di	
3 Do		3 So		3 Mi		3 Fr	Tag der Deutschen Einheit	3 Mo	RZ II/2008	3 Mi	
4 Fr		4 Mo	32	4 Do		4 Sa		4 Di	45	4 Do	
5 Sa		5 Di		5 Fr		5 So		5 Mi		5 Fr	
6 So		6 Mi		6 Sa	13. Zahnärzte Tennis-	6 Mo	41	6 Do		6 Sa	VV der KZVLB, Pdm.
7 Mo	28	7 Do		7 So	und Golfturnier KZVLB	7 Di		7 Fr		7 So	2. Advent
8 Di		8 Fr		8 Mo	37	8 Mi		8 Sa		8 Mo	
9 Mi		9 Sa		9 Di		9 Do		9 So		9 Di	50
10 Do	KFO II/08, ZE, PAR und KB 07/08	10 So		10 Mi	ZE, PAR und KB 09/08	10 Fr	KFO III/07, ZE, PAR und KB 10/08	10 Mo	ZE, PAR und KB 11/08	10 Mi	ZE, PAR und KB 12/08
11 Fr		11 Mo	ZE, PAR und KB 08/08	11 Do		11 Sa		11 Di	46	11 Do	Zulassungssitzung
12 Sa		12 Di	33	12 Fr		12 So		12 Mi		12 Fr	
13 So		13 Mi		13 Sa		13 Mo	KCH III/08	13 Do		13 Sa	
14 Mo	KCH II/08	14 Do		14 So		14 Di	42	14 Fr	18. Brandenburgischer	14 So	3. Advent
15 Di	3. AZ II/2008	15 Fr	1. AZ III/2008	15 Mo	2. AZ III/2008	15 Mi	3. AZ III/2008	15 Sa	Zahnärztetag, Cottbus	15 Mo	2. AZ IV/2008
16 Mi	29	16 Sa		16 Di	38	16 Do		16 So	Gesundheitsmesse Bln./Brdb.	16 Di	51
17 Do	Anfang Sommerferien	17 So		17 Mi		17 Fr	Gesundheitsmesse	17 Mo	1. AZ IV/2008	17 Mi	
18 Fr		18 Mo	34	18 Do		18 Sa	Vital & Co.	18 Di	47	18 Do	
19 Sa		19 Di		19 Fr		19 So	Cottbus	19 Mi	Buß- und Betttag	19 Fr	
20 So		20 Mi		20 Sa		20 Mo	Herbstferien	20 Do		20 Sa	
21 Mo	30	21 Do		21 So		21 Di	43	21 Fr	Gesundheitsmesse Buß- und Betttag	21 So	Winteranfang 4. Advent
22 Di		22 Fr		22 Mo	Herbstanfang 39	22 Mi	VV KZBV, Deutscher ZÄ-Tag	22 Sa	aktiv und gesund	22 Mo	
23 Mi		23 Sa		23 Di		23 Do	VV KZBV, Deutscher ZÄ-Tag	23 So	Frankfurt/Oder	23 Di	52
24 Do		24 So		24 Mi		24 Fr	VV KZBV, Deutscher ZÄ-Tag	24 Mo	48	24 Mi	Heiligabend
25 Fr		25 Mo	35	25 Do	Zulassungssitzung	25 Sa	VV KZBV, Deutscher ZÄ-Tag	25 Di		25 Do	1. Weihnachtstag
26 Sa		26 Di		26 Fr	XIV. Kongress-Schiffsreise	26 So		26 Mi		26 Fr	2. Weihnachtstag
27 So		27 Mi		27 Sa	26.09 bis 3.10.2008 VNZLB	27 Mo	44	27 Do		27 Sa	
28 Mo	31	28 Do	KFO-Gutachtertagung	28 So		28 Di		28 Fr	Zahlg. ZE, PAR, KB 10/2008	28 So	
29 Di		29 Fr	Zahlg. ZE, PAR, KB 7/2008	29 Mo	40	29 Mi	Landesausschusssitzung	29 Sa		29 Mo	53
30 Mi	Zahlg. ZE, PAR, KB 6/2008	30 Sa	Ende Sommerferien	30 Di	Zahlg. ZE, PAR, KB 8/2008	30 Do	Zahlg. ZE, PAR, KB 9/2008	30 So	1. Advent	30 Di	
31 Do	RZ I/2008	31 So				31 Fr	Reformationstag			31 Mi	Zahlg. ZE, PAR, KB 11/2008

Einreichungstermine

Abschlags- u. Restzahlung (AZ u. RZ)

Bei ZE und PAR Sofortauszahlung tägliche Einreichung möglich! Die genannten Termine sind Endtermine. (Einreichung KFO jeweils am 10. des neuen Quartalsmonats, Einreichung ZE, PAR und KFB am 10. des laufenden Monats Einreichung, KCH jeweils am 12. des neuen Quartalsmonats)

Fortbildung/Messen KZVLB

Ferien Land Brandenburg

Termine/Sitzungen KZVLB

Patientenberatung KZVLB

20. Änderung der Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung vom 01. April 1995

1 In der Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung werden folgende Änderungen vorgenommen:

1.1 In Abschnitt 1 (Allgemeines) ändert sich unter Punkt 1.1.3 die Abbildung über die Anordnung und Abmessung des Krankenversichertenkartenfeldes wie folgt:

5 mm Papierreand		
Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
80 mm		
22 mm	34 mm	24 mm
28 mm	28 mm	24 mm

47 mm

10 mm

20 mm

8,5 mm

8,5 mm

9 mm Papierreand

1.2 In Abschnitt 1 (Allgemeines) ändert sich Punkt 1.1.5, Absatz 2 wie folgt:

Im Personalienfeld der Vordrucke dürfen die Betriebsstätten-Nr. und die Vertragsarzt-Nr. nur numerisch (Ziffern 0 bis 9) ausgedruckt werden. Eine Verwendung anderer Zeichen, wie z. B. "-", "/" oder "blank" (= Leerzeichen) ist wegen der maschinellen Lesung nicht statthaft.

2 Diese Vereinbarung tritt am 01. Juli 2008 in Kraft.

Formulare, die den bis zum 30.06.2008 gültigen Bedruckungsvorschriften entsprechen, müssen aufgebraucht werden.